

# Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung . . . . .	7
2.	Zur Situation lernschwacher Schüler . . . . .	10
2.1.	Die Selektionsmechanismen der Schule . . . . .	10
2.1.1.	Versagen in der Grundschule . . . . .	10
2.1.2.	Versagen im Sekundarbereich . . . . .	13
2.2.	Rechtfertigungsversuche und Auswirkungen des Schulversagens . . . . .	13
2.3.	Modelle zur Erklärung von Schulleistungen . . . . .	15
2.4.	Die Schülerpersönlichkeit . . . . .	16
2.4.1.	Organische Bedingungen der Entwicklung . . . . .	16
2.4.2.	Kognitive Lernvoraussetzungen . . . . .	16
2.4.3.	Nicht-kognitive Lernvoraussetzungen . . . . .	18
2.5.	Die schulische Umwelt . . . . .	20
2.6.	Die familiäre Umwelt . . . . .	22
3.	Grundlagen und Modelle der Förderung . . . . .	24
3.1.	Stabilität und Beeinflußbarkeit menschlicher Merkmale . . . . .	24
3.2.	Trainingsprogramme . . . . .	25
3.3.	Grundlagen eines adaptiv-remedialen Unterrichts . . . . .	29
3.3.1.	Selektiver und adaptiver Unterricht . . . . .	29
3.3.2.	Der ATI-Ansatz . . . . .	30
3.3.3.	Organisation des Lehrstoffs . . . . .	33
3.3.4.	Verhaltensmodifikation . . . . .	34
3.3.5.	Lerndiagnose und Lerntherapie . . . . .	34
3.4.	Modelle schulischen Lernens . . . . .	35
3.5.	Differenzierung . . . . .	37
3.6.	Beispiele der Realisierung in der Schule . . . . .	40
4.	Modelle zur Förderung lernschwacher Schüler: Erprobung in einem Schulversuch . . . . .	46
4.1.	Überblick . . . . .	46
4.2.	Modell A: Gemeinsame Bemühungen eines Lehrerkollegiums um individualisierende Zuwendung und kontinuierliche Leistungsförderung . . . . .	47
4.2.1.	Grundannahmen und Ausgangssituation . . . . .	47
4.2.2.	Die Einschulungspraxis . . . . .	48
4.2.3.	Förderung im ersten Schuljahr . . . . .	50
4.2.4.	Förderung im zweiten Schuljahr . . . . .	51
4.2.5.	Förderung im dritten und vierten Schuljahr . . . . .	52
4.2.6.	Anmerkungen und weitere Überlegungen . . . . .	53
4.3.	Modell B: Spezielle Förderung durch einen Sonderschullehrer . . . . .	54
4.3.1.	Grundannahmen und Ausgangssituation . . . . .	54
4.3.2.	Die Maßnahmen im Modell B . . . . .	56
4.3.3.	Inhaltlicher Aufbau des Förderprogramms . . . . .	58

4.4.	Modell C: Intensivkurse zur Schaffung grundlegender Lernvoraussetzungen . . . . .	61
4.4.1.	Grundannahmen und Ausgangssituation . . . . .	61
4.4.2.	Die Maßnahmen im Modell C . . . . .	63
4.4.3.	Die Arbeit im Förderkurs . . . . .	64
4.4.4.	Veränderungen im Modell C . . . . .	66
4.5.	Vergleich der drei Modelle . . . . .	67
5.	Versuchsplan der wissenschaftlichen Begleitung . . . . .	68
5.1.	Problematik der Begleituntersuchungen . . . . .	68
5.2.	Klassifizierung der relevanten Variablen . . . . .	69
5.3.	Zuordnung von Kontrollgruppen . . . . .	70
5.4.	Auswahl der Tests und Hypothesen . . . . .	72
6.	Ergebnisse des Schulversuchs . . . . .	74
6.1.	Das Ausmaß an Überalterungen . . . . .	74
6.2.	Schulleistungsentwicklung normalaltriger Schüler . . . . .	77
6.3.	Schulleistungsentwicklung der Überalterten . . . . .	88
6.4.	Auswirkungen der Förderung auf die Persönlichkeitsstruktur . . . . .	95
7.	Perspektiven für künftige Fördermaßnahmen . . . . .	102
7.1.	Die Ergebnisse des Schulversuchs als Angebot für die Praxis . . . . .	102
7.2.	Vergleich verschiedener Aspekte der Förderung . . . . .	104
7.2.1.	Sonderschullehrer an Normalschulen . . . . .	104
7.2.2.	Alternativen zum Sonderschullehrer . . . . .	105
7.2.3.	Zur zeitlichen Belastbarkeit von Schülern . . . . .	107
7.2.4.	Der Umfang zusätzlicher Kosten . . . . .	108
7.3.	Künftige Initiativen . . . . .	109
7.3.1.	Stärkere Einbeziehung von Aspekten der Förderung in die Lehrerbildung . . . . .	109
7.3.2.	Freiraum und Kompetenz . . . . .	110
7.3.3.	Förderung als generelles Prinzip . . . . .	110
	Literatur . . . . .	112
	Sachregister . . . . .	120